



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
10. Januar 2018

45. Jahrgang, Nr. 2

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Wohnungsoffensive bekommt Überbau

Stadt Fellbach gliedert Tochterunternehmen für die Wohnungswirtschaft aus

Die Mehrheiten im Gemeinderat waren klar: In der Dezembersitzung beschloss das Gremium, den Aufgabenbereich Wohnungswirtschaft künftig in eine eigenen Gesellschaft auszugliedern. Neben den städtischen Wohnungen werden daher seit Januar 2018 auch die Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte von der neuen Städtischen Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH (WDF) unter dem Dach der Stadtwerke Fellbach gemanagt.

Die Wohnraumsituation in Fellbach verlange neue Lösungen, stellten Stadtverwaltung und Gemeinderäte in der Sitzung fest. Neben der Schaffung von neuem Wohnraum und der dafür benötigten Fläche müsse auch deren Bau und Bewirtschaftung schneller und professioneller werden. Die Aufgabe der WDF ist „eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung“, wie es im Gesellschaftervertrag heißt. Dabei ist sie nicht an bestimmte Wohnformen gebunden, sondern kann alle Aufgaben einer Wohnungswirtschaft – vom Bau über den Betrieb bis zur Vermietung und anderen Dienstleistungen – für alle Arten von Bauobjekten übernehmen.

Der Gemeinderat hatte bereits im März letzten Jahres den Aufbau einer städtischen Wohnbaugesellschaft angedacht, um die Wohnbauoffensive 2020 weiter voranzutreiben. Die WDF löst den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft und Parkhäuser Fellbach ab. Dazu übernimmt die neue Gesellschaft für knapp vier Millionen Euro über 500 Wohneinheiten von der Stadt. Der Kaufpreis, der bei ungefähr zehn Prozent des geschätzten Verkehrswerts der Wohnungen liegt, ist steuerlich begründet. Außerdem ist die Gesellschaft für den von der Stadt angemieteten Wohnraum sowie



Auch das städtische Gebäude Wilhelmstraße 40 wird von der neuen Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft übernommen. Foto: Sigerist

für die Bewirtschaftung der Parkhäuser, die nicht in ihren Besitz übergehen, zuständig. Damit gehört auch die Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in den sogenannten Anschlussunterkünften zu den Aufgaben.

„Der Schwerpunkt der WDF liegt nicht auf dem Bau neuer Wohnungen, sondern bei der Instandhaltung und Pflege des Bestandes“, stellte Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach, fest. Die WDF geht aus einer bereits bestehenden Schwestergesellschaft der Stadtwerke innerhalb der städtischen Holding hervor. Stadtwerke und Wohnungsgesellschaft können ihr Aufgabengebiet damit erweitern und Synergien nutzen. Die Mitarbeiter der WDF kommen sowohl vom ehemaligen Eigenbetrieb der Stadt als auch von den

Stadtwerken, beziehungsweise werden neu eingestellt. Bei der Planung und der technischen Baubetreuung wird die WDF auch künftig eng mit dem Hochbauamt der Stadt zusammenarbeiten.

Als künftiges „Schnellboot“ wurde die WDF von Stadtrat Andreas Möhlmann (SPD) betitelt, mit dessen Hilfe die Wohnungsoffensive weiter vorankomme. Als „gute und zufriedenstellende Lösung“ bezeichnete CDU-Stadtrat Franz Plappert die Gründung der Tochtergesellschaft, von der sich auch Ulrich Lenk (FW/FD) eine „strategische Weiterentwicklung“ erhofft. Die Unabhängigen Fellbacher lehnten die Ausgliederung der Wohnungswirtschaft allerdings ab, da so die Kontrolle durch den Gemeinderat fehle.

## Abrissarbeiten für Neue Mitte Schmiden

Mit dem Abriss des Gebäudes Butterstraße 8, des ehemaligen Kindergartens, beginnt Mitte Januar der Umbau in der Ortsmitte Schmiden. Die ersten Vorarbeiten wurden bereits im Dezember erledigt, ab Mitte Januar rücken die Abbruchmaschinen an, die neben dem Gebäude in der Butterstraße auch die Häuser 13/1, 13, 15 und 11 in der Fellbacher Straße abbrechen werden. Die Stadtverwaltung strebt an, die damit verbundenen Lärm-, Staub- und Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten. Mit den Abbrucharbeiten wurde auch der provisorische Parkplatz in der Fellbacher Straße hinter den Gebäuden 11 und 13 geschlossen.

Weitere Infos zum Bauverlauf gibt es unter [www.neue-mitte-schmiden.de](http://www.neue-mitte-schmiden.de).

## Engagierte Gärtner für „Bürgeracker“ gesucht

Im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 könnte in Schmiden an der Hohenzollernstraße ein „Bürgeracker“ Gestalt annehmen. Gesucht werden hierfür Freiwillige, die sich fürs Gärtnern begeistern können.

Bisher ist es eine erste Projektskizze: Auf der nichtbewirtschafteten Fläche an der Hohenzollernstraße mit rund 1400 Quadratmetern könnten Obstbäume angepflanzt, Gemüsesorten gezüchtet und Nutzpflanzen gesät werden. Ein Barfußpfad und ein Aufenthaltsraum mit Sitzplätzen, Grillständen und anderes könnten den künftigen Bürgeracker bereichern. Der Phantasie beim Ausbau sind nur wenige Grenzen gesetzt – außer: Es muss umsetzbar sein und die freiwilligen Gärtner sollten mit Spaß und Engagement dabei sein.



Aus der Brache könnte ein „Bürgeracker“ werden. Foto: Laartz

Bürgergärten sind eine Form des sogenannten „urban gardenings“, mit dem mehr Grün in den Städten wachsen soll. „Die Remstal Gartenschau bietet den Rahmen, ein solches Projekt auch in Fellbach aufzubauen“, so Jennifer Käser, Projektleiterin der Remstal Gartenschau in Fellbach: „Dafür suchen wir engagierte Gärtner!“ Interessierte Freiwillige sollten sich per E-Mail an [jennifer.kaeser@schwabenlandhalle.de](mailto:jennifer.kaeser@schwabenlandhalle.de) melden. Dabei werden nicht nur „gelernte“ Hobbygärtner gesucht, sondern auch „Neueinsteiger“ oder „Fachfremde“.

## Mit Ökostrom für den Umweltschutz

Stromkunden der Stadtwerke Fellbach sponsern blühende Wiesen für Insekten

Sie beziehen Ökostrom und unterstützen Umweltprojekte: Die rund 60 AquaS Kunden der Stadtwerke Fellbach. In diesem Jahr werden mit ihrer Zustimmung fünf Hektar Blühwiesen angelegt. Die Wiesen sollen dem Insektensterben entgegen wirken und die Brutflächen der Rebhühner schützen.

„Es ist dramatisch und die Zeit eilt“, dieses Fazit zog Gerhard Ammon nach einem Vortrag zum Thema Insektensterben während der Fellbacher Weltwochen im letzten Oktober. Im Sommer kleben keine Insekten mehr an den Windschutzscheiben, Schmetterlinge sind selten und die Landwirte müssen sich Gedanken über künstliche Bestäubung ihrer Obstbäume machen – der Rückgang der Insekten betrifft das ganze Ökosystem. Die Nahrungs- und Pflanzketten sind gefährdet. Die „Folgen

sind nicht abschätzbar und erschreckend“, so der Stadtwerke-Geschäftsführer. „Wir wollen dem entgegenwirken und Blühwiesen einrichten!“

Der Vorschlag fand große Zustimmung bei den „Ökostromkunden“ (AquaS-Kunden) der Stadtwerke. „Die Resonanz war überwältigend“, meinte Rudolf Hutz, der die Kunden bei den Stadtwerken betreut. Über 40 AquaS-Kunden haben sich zurückgemeldet und ein positives Feedback gegeben. Von den 100 Hektar, die bisher für die Biogasanlage der Stadtwerke auf dem Schmidenener Feld bewirtschaftet werden, sollen fünf Hektar in „Blühwiesen“ umgewandelt werden. Die Flächen, die über 10 bis 15 Parzellen verteilt werden, werden in das dortige Rebhühnerschutz-Projekt integriert und sollen es unterstützen. Aus dem Ökostromkonto fließen in den kommenden

fünf Jahren jährlich 3000 Euro in das Projekt und die Stadtwerke stocken um den gleichen Betrag auf. Mit den Geldern werden die Wiesen angelegt und der Ertragsausfall der Landwirte kompensiert.

Die AquaS-Kunden haben sich bewusst für Strom aus nachhaltigen Energiequellen entschieden. Parallel dazu spenden sie pro Kilowattstunde 1,5 Cent für Umweltschutzprojekte, über die sie selbst mitentscheiden können. Unter anderem wurden die Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums von diesen Geldern mitfinanziert wie auch Wildbienenhotels, die mit Schulklassen gebaut wurden. Das jetzt geplante Projekt der Blühwiesen „ist etwas zum Anfassen und bewegt die Leute“, ist Gerhard Ammon überzeugt, der im Januar erste Gespräche mit den Landwirten führen wird.

# Sicherer Ausbau der Fahrradstraßen

Die Provisorien in der Theodor-Heuss-Straße haben bald ein Ende

Seit Jahren verfolgen Gemeinderat und Stadtverwaltung das Ziel, für Fahrradfahrer innerorts sichere Wege zu schaffen. In den vergangenen sieben Jahren wurde daher nach und nach unter anderem ein sicheres Wege-Netz zwischen dem Fellbacher Bahnhof und dem Rathaus-Carrée angelegt. Bisher schloss die Theodor-Heuss-Straße provisorisch die Lücke in der schnellen Fahrradverbindung in Nord-Süd-Richtung. Ab Montag, 15. Januar, werden die vorläufigen Markierungen auch baulich umgesetzt. Während der Bauzeit wird die Straße zeitweilig gesperrt und der Verkehr beeinträchtigt.

Überschaubare, kurze Wege im Stadtgebiet sowie eine günstige Topographie begünstigen den Radverkehr in Fellbach. Im Verkehrsentwicklungsplan setzen Gemeinderäte und Stadtverwaltung daher seit Jahren auf dessen Förderung sowie auf die Einrichtung von schnellen Radverbindungen. Der Plan sieht nicht nur das Angebot von sicheren Wegen von und zu den Schulen vor, sondern soll auch Pendlern den Umstieg auf das Zweirad erleichtern. Im April 2011 beschloss der Gemeinderat daher die Einrichtung der ersten Fahrradstraße in Fellbach in der Pfarrer-Sturm-Straße. Eine vollständige Fahrradrouten zwischen dem Bahnhof und dem Rathaus-Carrée erfolgte mit der vorläufigen Klassifizierung der Theodor-Heuss-Straße als Fahrradstraße im Rahmen des Modellversuchs in der Bahnhofstraße.

Die Radstraßen zeichnen sich durch klare Vorfahrtsregelungen für Fahrräder aus, dies dient der Sicherheit und dem zügigen Vorankommen der Zweiräder. Autofahrer werden nicht nur durch die entsprechenden Verkehrsschilder, sondern auch durch Markierungen und rot leuchtende Hinweise



An der Kreuzung Theodor-Heuss-Straße/Wernerstraße wird im Zuge der Bauarbeiten ein Kreisverkehr eingerichtet. Foto: Knopp

auf den Straßen auf diese Vorfahrtsregelungen hingewiesen. Die bisher in der Theodor-Heuss-Straße vorläufig angebrachte Kennzeichnung wird ab Mitte Januar baulich umgesetzt. Neben Einengungen im Straßenbereich – die auch bisher vorhanden waren – wird auch ein erster Kreisverkehr zwischen zwei Fahrradstraßen eingerichtet.

Die Wernerstraße wurde ebenfalls zur Fahrradstraße, um die Radfahrer von der vielbefahrenen Bahnhofstraße auf die alternative Nord-Süd-Radverbindung zu lenken. Mit der Theodor-Heuss- und Wernerstraße kreuzen sich erstmalig zwei Fahrradstraßen, die beide bevorrechtigt wären. Ein Kreisverkehr gibt hier zukünftig eine sichere Vorfahrtsregelung vor. Der Kreisverkehr

mit abgesenkten Bereichen eingerichtet, die ein Überfahren durch den Autoverkehr ermöglichen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen wird die Theodor-Heuss-Straße ab kommenden Montag für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Einfahrt in die Bahnhofstraße ist daher während dieser Zeit nur über die Pestalozzistraße möglich. Außerdem stehen je nach Stand der Baumaßnahmen auch Parkflächen zeitweilig nicht zur Verfügung. Anwohner werden durch die Baufirma und die Stadtverwaltung zeitnah über eventuelle Beeinträchtigungen informiert. Die Einrichtung der Fahrradstraße wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und soll bis Ende April abgeschlossen sein.

## Die Schönheiten des Tessin im Diavortrag entdecken

Das Tessin stellt Bernd Mantwill am Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, im Gewölbekeller des Oeffinger Schlössle, Schulstr. 14, vor. Er zeigt dabei die Schönheit der Landschaft und vermittelt interessante Einblicke zu Land und Leuten.

Bernd Mantwill nimmt die Besucher mit auf eine Reise über den Gotthard ins sonnige Tessin, den italienischsprachigen Teil der Schweiz. Bellinzona, die Hauptstadt

des Tessin, hat eine schöne Altstadt und imposante Burgen. Im Süden liegen der Lago Maggiore und der Luganer See. Hier wird das Klima mediterran. An den Ufern der Seen liegen die Städte Locarno, Ascona und Lugano, umgeben von subtropischer Vegetation.

In einem Seitental des Maggiatals liegt Bosco Gurin, die einzige deutschsprachige Enklave im Tessin. Hier wird bis heute noch

ein mittelalterliches Deutsch gesprochen. Campione, das auch ein Casino hat, ist eine italienische Enklave umgeben von Schweizer Gebiet. Weiter geht es nach Morcote, das wunderschön am Ufer des Luganer Sees liegt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung der Außenstelle Oeffingen der VHS Unteres Remstal kostet an der Abendkasse acht Euro.

## „Dein Theater“ im Haus am Kappelberg

„Dein Theater“ ist am Donnerstag, 11. Januar, 15.30 Uhr, zu Gast im Haus am Kappelberg. Im Saal präsentiert die Theatergruppe das Stück „Die Plaudertasche“. Im Anschluss an das Stück gibt es einen Sekt-empfang, um das neue Jahr zu begrüßen.

## Tage der offenen Tür mit freiem Training

Noch bis Freitag, 12. Januar, lädt das Fitnessstudio Balance des SV Fellbach jeweils von 8 bis 22.30 Uhr zu Tagen der offenen Tür ein. An diesen Tagen heißt es freie Teilnahme an allen Balance- und allen Zumba-kursen sowie freies Training an den Fitnessgeräten. Wer beim Ausprobieren Lust bekommt, kann noch im Januar mit dem Training starten und muss erst ab Februar zahlen. Weitere Informationen unter Tel. (07 11) 578 25 18 oder direkt im Sportzentrum LOOP, Bülhstraße 145, 70736 Fellbach.

## Gemeinderäte haben das Wort

### CDU-Fraktion

**Ehrenamt auch außerhalb vom Verein:** In Fellbach gibt es schon seit mehr als dreißig Jahren eine Vereinsförderrichtlinie. Sie wurde immer wieder fortgeschrieben und mittlerweile gibt es unglaublich viele Fördertatbestände

– aber auch Ungleichbehandlung und völlig unpraktikable Fördervorgaben. Höchste Zeit, diese Richtlinie neu aufzusetzen! Jetzt müssen Sonderregelungen für einzelne Vereine glattgezogen und Fördervoraussetzungen den aktuellen Begebenheiten angepasst werden.

Meiner Meinung nach, ist jetzt die Zeit für einen „großen Wurf“: Wir brauchen eine Richtlinie für die Förderung ehrenamtlichen



Engagements – und keine neue „Vereinsförderrichtlinie“. Unentgeltliches Engagement für andere ist nicht weniger förderwürdig, wenn es außerhalb von Vereinen geschieht! Es hat vielleicht andere Schwerpunkte, ist manchmal nur punktuell und nicht auf ein jahrzehntelanges Tun ausgerichtet. Aber wertvoll ist es allemal! Ich denke hier beispielhaft an den Arbeitskreis für Flüchtlinge oder an die Initiativen Rat & Tat, FLUMI u.a. Alleine dass es eine Richtlinie gibt, die die Förderung regelt, ist schon eine Komponente der Wertschätzung für die, die diese Arbeit tun. Das muss sich auch im Namen der neuen Richtlinie niederschlagen.

Dabei geht es mir nicht darum, in Summe künftig mehr Geld zu verteilen. Aber eine Zweiklassengesellschaft im Ehrenamt ist nicht mehr zeitgemäß. Ich hoffe, hier wird ein mutiger Schritt getan und die Neuentwicklung wird nicht davon bestimmt, Erbhöfe zu sichern.

Simone Leberher

## Digitale Reisebegleiter für fast alle Probleme

Am Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr findet im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, wieder ein PC-Stammtisch statt. Das Thema lautet „Digitale Reisebegleiter für fast alle Probleme“. Das Angebot an Reise-Apps ist unübersichtlich. Alfred Gehrlach stellt einige hilfreiche Apps vor, z. B. für die Reisevorbereitung oder die Buchung einer Ferienwohnung bzw. eines Hotelzimmers. Zudem Apps, die Auskunft geben, was im Koffer für die Reise nicht fehlen darf, und die man nutzen kann, um am Reiseziel von A nach B zu kommen.

## Kommunen brauchen Unterstützung

Bei der Begrüßung der 400 Delegierten zum 117. ordentlichen Landesparteitag der FDP in der Schwabenlandhalle nutzte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys am letzten Freitag die Gelegenheit, den Abgeordneten einige Schwerpunkte mit auf den Weg zu geben, bei denen die Kommunen auf die Unterstützung seitens der Politik angewiesen seien.



Beatrice Soltys und der FDP-Landesvorsitzende Michael Theurer. Foto: Küstner

So nannte sie beispielsweise die Breitband-Situation im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung. Es drohe eine Abwanderung der Firmen, wenn sich diesbezüglich die Lage bis in den kommenden zwei Jahren nicht verändern würde. Ein weiterer Schwerpunkt sei der fehlende Wohnraum, der sich nicht zuletzt durch den gesellschaftlichen Wandel anbahne. Als zusätzliche Schwerpunkte erwähnte Soltys den Umgang mit der Flüchtlingssituation und – in Fellbach verschärft durch die Nähe zur Landeshauptstadt – den Verkehr. Das alles seien Themen, die die Kommunen „nicht alleine stemmen können“, so die Baubürgermeisterin.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Presseferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: pressereferat@fellbach.de. Zustellung: regiodirect GmbH, Tel. (0 70 31) 43 65-0. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Spielen mit dem Bücherwurm

Spielplatz in der Thomas-Mann-Straße wird neu gestaltet

Die ersten Konturen sind bereits erkennbar – der Spielplatz in der Thomas-Mann-Straße bekommt ein neues Outfit. Trotz des durchwachsenen Wetters haben im Dezember die Sanierungsarbeiten auf dem kleinen Spielplatz in Fellbach begonnen. Bereits im Frühjahr sollen die Kleinkinder die neuen Spielgeräte in Besitz nehmen.

Als Ideengeber für die Neugestaltung stand der Schriftsteller Thomas Mann Pate. Der gewundene begrünte Weg führt von der Thomas-Mann-Straße in ein kleines „Lese-paradies“. Der Rutschen-Turm in Form eines aufgeschlagenen Buches, durch das sich ein Bücherwurm frisst, zeugt von der liebevollen Gestaltung der Fläche, die vor

allem den Jüngsten zur Verfügung stehen wird. Eine neue Sandfläche, Quadersteine als Sitzflächen, die Schaukel, eine Leserate sowie weitere Details runden das Konzept ab, das in den Winterwochen nach und nach umgesetzt wird. Dem Austausch der Spielgeräte waren Rodungsarbeiten, ein Grünschnitt sowie Sicherungsmaßnahmen vorausgegangen. Rund 70 000 Euro kostet die Auffrischung des in die Jahre gekommene Spielplatzes.

Das seit knapp zehn Jahren gültige Sanierungskonzept für Spielplätze in Fellbach sieht einen regelmäßigen Rhythmus bei der Erneuerung der Spielflächen im gesamten Stadtgebiet vor. „Neben den üblichen Pflege- und Säuberungsmaßnahmen, renovieren wir im Schnitt zwischen ein und drei Spielplätze im Jahr“, sagt Joachim Voraus vom Fellbacher Grünflächenamt. Dabei werden die lokalen Gegebenheiten mit einbezogen und die Gestaltung meistens unter ein Motto gestellt. Nach dem Abschluss in der Thomas-Mann-Straße wartet der Spielplatz an der Schwabenlandhalle auf eine Runderneuerung.



Der Spielplatz wird zum „Lese-paradies“.

Foto: Laartz

## Die Gewinner der Weihnachtslotterie

Die Gewinner der Fellbacher Weihnachtslotterie stehen fest. Der Hauptpreis, ein Reisegutschein vom DER Reisebüro im Wert von 4000 Euro geht an die Losnummer 19215. Eine Apple-Watch geht an das Los 04883 und über eine Kitchen Aid-Küchenmaschine darf sich Losnummer 08598 freuen. Weitere Gewinne gehen an folgende Losnummern: 00027, 00028, 00044, 00068, 00087, 00208, 00277, 00295, 00296, 00344, 00361, 00367, 00392, 00405, 00524, 00540, 00560, 00586, 00610, 00622, 00636, 00641, 00675, 00676, 00752, 00761, 00880, 00908, 00913, 01008, 01071, 01131, 01287, 01333, 01414, 01567, 01674, 01775, 01800, 01863, 01886, 01984, 02015, 02227, 02565, 02592, 02922, 03066, 03438, 03480, 03505, 03535, 03548, 03721, 03850, 03969, 04000, 04040, 04102, 04464, 04587, 04647, 04855, 04883, 04893, 04910, 05115, 05319, 05332, 05619, 05638, 05670, 05787, 05919, 06023, 06044, 06434, 06442, 06560, 06585, 06720, 06800, 06946, 07003, 07098, 07223, 07245, 08152, 08173, 08203, 08331, 08447, 08598, 08717, 08848, 08961, 09091, 09094, 09227, 09345, 09618, 09657, 09983, 10015, 10017, 10257, 10437, 10555, 10622, 10627, 11595, 11673, 11755, 12645, 12696, 12700, 13604, 14000, 14007, 14525, 14563, 14690, 15031, 15093, 15249, 15709, 15723, 15724, 15751, 18115, 18152, 18250, 18690, 18974, 19038, 19132, 19215, 19508, 20794, 21062, 22470, 23204, 23266, 23357, 23442, 23523, 23658, 24710, 24753, 24994. Die aktuelle Gewinnliste mit den zugehörigen Preisen ist unter [www.stadtmarketing-fellbach.de](http://www.stadtmarketing-fellbach.de) zu finden. Die Gewinne sind bis zum 12. Februar gegen Vorlage des Original-Gewinnloses beim Stadtmarketing Fellbach, Cannstatter Straße 40, 70734 Fellbach abzuholen.

## Der besondere Wein zum besonderen Ort

Weinedition zum Besinnungsweg umfasst jetzt zehn Weine

Im Sommer letzten Jahres konnte der Förderverein Besinnungsweg Fellbach die neunte – von geplanten zwölf – Stationen des Skulpturenpfads einweihen. Der israelische Künstler Dani Karavan schuf für die Station „Frieden“ eine mehrteilige Installation auf einer Wiese von rund 6000 Quadratmetern. Für den Förderverein war die Einweihung einer der Höhepunkte seiner bisherigen Arbeit. Auch Besucher sowie Spaziergänger sind sich einig: Die Station „Frieden“ ist ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Kunstwerk.

Und daher gibt es in der in Zusammenarbeit mit den Fellbacher Weingärtnern aufgelegten Weinedition zum Besinnungsweg nun auch einen besonderen Neuzugang – einen im großen Holzfass ausgebauten Merlot „S“. Das Etikett der Flaschen ziert ein Bild des Kunstwerks von Dani Karavan

und ein Zitat des Theologen Hans Küng aus seinem „Projekt Weltethos“: „Kein Friede unter den Nationen ohne Friede unter den Religionen“. Mit einem Verkaufspreis von zehn Euro ist der Wein zwei Euro teurer als die bisherigen Weine der Besinnungsweg-edition. Insgesamt umfasst sie jetzt zehn Weine. Denn auch der am Weg liegenden Kreuzkapelle ist ein Wein gewidmet. „Es ist eben ein besonderer Wein für ein besonderes Kunstwerk“, meinte Paul Rothwein, Vorsitzender des Fördervereins, bei der Präsentation am Freitag letzter Woche in der Kelter der Fellbacher Weingärtner.

Die Weine aus der Edition sind überaus beliebt. 1200 Flaschen orderte er im vergangenen Jahr, verriet Paul Rothwein. Die Weine sind eine schöne Erinnerung an den Besuch des Besinnungswegs. Und als Geschenk sorgen sie nicht nur für Weinge-

nuss, sondern regen mit ihren den Stationen zugeordneten Zitaten auch gehaltvolle Diskussionen an.

Der Merlot wird übrigens am Kappelberg seit 17 Jahren kultiviert – heute auf drei Hektar Rebfläche, erläuterte Rolf-Dieter Hess, Geschäftsführer Verkauf der Fellbacher Genossenschaft. Dies ist auch eine Folge des Klimawandels. „Wir haben einen früheren Austrieb“, sagte Herbert Aldinger, in dessen Zeit als Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft die ersten Merlotrebstöcke am Kappelberg gesetzt wurden.

Der Merlot ist eine ertragreiche Sorte. Um ihn allerdings in der Qualität ins Glas zu bringen, wie es die Fellbacher Weingärtner tun, ist eine Ertragsreduzierung notwendig. Für einen Merlot „S“ auf 90 Kilogramm pro Ar, für einen Merlot „P“ auf 60 Kilogramm, erklärte Rolf-Dieter Hess.

## Wort zum Sonntag



Jetzt nach den Weihnachtsfeiern und dem Jahreswechsel sind Ihre Bäuche sicherlich wohl genährt und hoffentlich gut erholt für den nahenden Einstieg in den Arbeitstag. Im Durchschnitt könnten

die meisten von uns aktuell vermutlich länger als die geschätzten 60 Tage ohne Essen überleben. Unser Körper ist da zäher, als man meinen könnte. Mit Trinken sieht das ganz anders aus. Nur vier Tage schafft der Mensch in der Regel ohne Flüssigkeit. Das ist nicht besonders verwunderlich. Wir bestehen ja auch – abhängig von Größe und Alter – zwischen 60 und 80 Prozent aus Wasser. Noch viel mehr als auf die prall gedeckten Tafeln mit Weihnachtsgans und Mousse au Chocolat sind wir Menschen auf Wasser angewiesen.

Schon lange berichten Medien über dessen steigenden Wert. Manche bezeichnen Wasser sogar als blaues oder flüssiges Gold. Großkonzerne reißen es sich zunehmend – auch in sehr dünnen Gegenden wie zum Beispiel Äthiopien – unter den Nagel. So entstehen paradoxe Abhängigkeiten: Die Wasserrechte kaufen sie vor Ort völlig unter Wert und füllen das abgepumpte Wasser in Plastikflaschen, die wiederum deutlich über

ihrem Wert verkauft werden. Das führt dazu, dass zum Beispiel gerade Menschen in Äthiopien eine von einer Dürre ausgelöste Hungerkatastrophe erleiden und kein Wasser mehr bekommen, weil sie es sich schlicht nicht leisten können.

Die Jahreslosung 2018 – quasi das Motto der christlichen Kirchen in diesem Jahr – weckt in mir ganz andere Gedanken. Im Buch der Offenbarung 21,6 heißt es: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Für mich heißt das aus sozialer und diakonischer Sicht: Jedem Menschen steht Wasser zu – ohne jede Bedingung. Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen die orangefarbenen Plakate von „Brot für die Welt“ ja schon selbst entdeckt. Auf ihnen ist die Botschaft „Wasser für alle“ zu lesen. Jedem Menschen steht ein Zugang zu sauberem Wasser zu. Deshalb fördert „Brot für die Welt“ mit Partnerorganisationen den Bau von Brunnen, Wasserspeichern und Leitungssystemen.

Meine schwäbische Großmutter fragte mich vor dem Essen oft, ob ich den normalen oder den „hopfigen“ Sprudel möchte. Erst als Erwachsene wurde mir bewusst, was für ein Luxus hinter dieser Frage steckte. Wasser nicht nur für mich, sondern für alle Menschen. Das ist doch mal ein nobles Vorhaben für das neue Jahr!

Mit den besten Neujahrswünschen  
Pfarrerinnen Anna Feuersänger



Der neue Besinnungsweg-Wein sorgt für gute Laune.

Foto: Knopp

## Packendes Politstück von Carl Zuckmayer

„Des Teufels General“ mit Gerd Silberbauer in der Schwabenlandhalle

Von Widerstand und Mitläufertum in der NS-Diktatur handelt Carl Zuckmayers packendes Politstück „Des Teufels General“, das auf Einladung des Kulturamts Fellbach am Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu erleben ist. In der hochgelobten, mit dem 2. INTHEGA-Preis 2016 ausgezeichneten Inszenierung von Klaus Kusenberg glänzt in der Titelrolle der bekannte Theater- und Fernsehschauspieler Gerd Silberbauer. Eine Einführung hält in der Reihe „Theater im Gespräch“ die Stuttgarter Literaturwissenschaftlerin Dr. Ute Harbusch am Abend der Aufführung um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle, Eintritt für Theaterbesucher frei.

Berlin im Herbst 1941: Luftwaffengeneral Harras, ein Kerl aus echtem Schrot und Korn und lebensfroher Frauenheld, verachtet das nationalsozialistische Regime und dient ihm dennoch aus Leidenschaft für die Fliegerei. Mit seiner Meinung hält er nicht hinter dem Berg, fühlt er sich doch in seiner Funktion unentbehrlich. Erst Sabotageakte an den von ihm freigegebenen Kampfflugzeugen bringen ihn in Schwierigkeiten. Er wird von der Gestapo inhaftiert, dann wieder freigelassen mit der Auflage, innerhalb von zehn Tagen die Schuldigen ausfindig zu machen. Als ihm sein engster Vertrauter, der Chefingenieur Oderbruch, gesteht, dass er – als Akt des Widerstands gegen den Wahnsinn des Hitler-Kriegs – die Sabotage verübt hat, ist Harras zum ersten Mal gezwungen, seine Rolle in der NS-Maschinerie zu überdenken...

Mit seinem 1946 uraufgeführten Schauspiel um den ebenso charismatischen wie



„Des Teufels General“ ist ein moderner Bühnenklassiker.

Foto: Böhner

moralisch zwiespältigen Fliegergeneral gelang Carl Zuckmayer einer der größten deutschen Theatererfolge der Nachkriegszeit. Auch heute haben die in dem Stück verhandelten Themen – die Frage nach der politischen Verantwortung des Einzelnen oder das ethische Dilemma, ob legitimer Widerstand den Tod Unschuldiger rechtfertigt – nichts an Relevanz verloren.

Die Zeitlosigkeit des modernen Bühnenklassikers betont auch die bereits auf zahlreichen Gastspielen gefeierte Inszenierung von Klaus Kusenberg, die auf vordergründige Nazisymbolik weitgehend verzichtet.

Das erstklassige Ensemble wird angeführt von dem bekannten Theater- und Fernsehdarsteller Gerd Silberbauer („SOKO 5113“), der mit seinem intensiven, facettenreichen Spiel die Ambivalenz der Titelfigur eindringlich herausarbeitet.

„Stück, Schauspieler, Bühne, Regie – alles stimmte bei dieser Inszenierung“, schreibt die Presse. „Bewegt und ergriffen spendete das Publikum minutenlang Applaus für einen großartigen Theaterabend.“

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.

## Ein eigenes cooles Plakat gestalten

Schülerinnen und Schüler ab neun Jahren können im Workshop der Jugendkunstschule Fellbach unter fachmännischer Anleitung ihr eigenes cooles Plakat gestalten. Der Künstler Benjamin Bronni zeigt nicht nur, wie man seinen eigenen Namen im Graffiti-Stil aufs Papier bringt, auch Lieblingsfiguren aus der Comicwelt oder andere Motive können hier mit Hilfe der Airbrush-Pistole und entsprechenden selbst entworfenen Schablonen gestaltet werden. Der Airbrush-Workshop findet am Samstag, 27. Januar, von 14 bis 17 Uhr im JKS-Atelier in der Hinteren Straße 16 statt und kostet 22 Euro, ermäßigt 16 Euro.

Anmeldung unter Telefon (07 11) 58 51-471 oder per E-Mail an jugendkunstschule@fellbach.de.

## Kontrastreiches Lehrerkonzert

Am Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr, findet im Konzertsaal der Musikschule Fellbach ein Dozentenkonzert statt. Magdalena Fischer (Mezzosopran) und Thomas Egler (Klavier) werden unter anderem Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart, Clara Schumann, Richard Strauss und Hugo Wolf darbieten. Der Gitarrist Wolfgang Sehringer wird „Sequenza XI“ von Luciano Berio und „Resonanz - extended version“ von Fredrik Zeller und Wolfgang Sehringer spielen.

Die Kontraste dieses Programmes versprechen einen abwechslungsreichen und spannenden Konzertabend. Der Eintritt ist frei.

## Französische Schulkinowoche Cinéféte 18 ist zu Gast im Orfeo-Kino

Französisch ist für die meisten Schüler die zweite Fremdsprache. Da sie aber nicht so allgegenwärtig ist wie Englisch, ist es für Sprachschüler umso wichtiger, auch Französisch in Aktion zu erleben. Mit der Cinéféte bietet Kinokult jedes Jahr Schulklassen die Möglichkeit, die Sprache des Nachbarlandes in entspanntem Umfeld zu erleben. Ab 18. Januar macht die 18. Cinéféte erneut mit acht Filmen im Orfeo-Kino in Schmiden Station. Neben Filmen voller Humor und Magie, Abenteuer und Spaß „à la française“, schneidet die Auswahl auch wieder ernste Themen an. Nachhaltigkeit, Mut, die Suche nach anderen – oder sich selbst.

Jüngere Zuschauer dürften vor allem von der fantastischen Geschichte der abenteuerlustigen Sophie begeistert sein („Les Malheurs de Sophie“). Oder vom schüchternen Waisenjungen Icare, der eigentlich lieber „Zucchini“ genannt wird („Ma vie de Courgette – Mein Leben als Zucchini“). Der wilde Strudel aus Emotionen und Launen, der als „Pubertät“ bezeichnet wird, findet ebenfalls Platz auf der Leinwand. Etwa in Form der 13-jährigen Aurore, die mit sämtlichen Aspekten ihres jungen Lebens genervt ist und ihren Unmut mit dem Publikum teilt („Jamais contente“). Viel spezifischer sind die Probleme von Damien und

Thomas, die sich auf dem Weg der Identitätsfindung bis dato unbekanntes Gefühle stellen müssen („Quand on a 17 ans“ – Mit siebzehn). Einigen Mysterien des Menschseins kann man sich bloß annähern, so wie Anna und Adrien, die sich 1919 begegnen und zwischen den Scherben einer Nachkriegswelt nach Sinn suchen („Frantz“). Oder Sonia und Mélanie, die von geheimnisvollen „Prinzen“ per Internet rekrutiert werden, um in den Heiligen Krieg zu ziehen („Le Ciel attendra“/Der Himmel wird warten). Abgerundet wird die Filmauswahl von zwei Dokumentarfilmen, die einen ebenso aufschlussreichen wie

amüsanten Blick auf das moderne Frankreich werfen und dabei wichtige Fragen zum Thema Zusammenleben stellen („Swagger“ und „Merci, Patron!“).

Infos zu den Filmen, Vorführtermine und aktuell verfügbare Plätze in den jeweiligen Vorstellungen sind zu finden unter [www.kinokult.de/cinefete](http://www.kinokult.de/cinefete). Alle Filme werden im französischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt beträgt 4 Euro für Schüler, begleitende Lehrer haben freien Eintritt. Zu allen Filmen liegt pädagogisches Begleitmaterial des Institut Français vor. Eine Voranmeldung ist notwendig.



„Milchmagd“ – ein Wekr der Dozentin Batrix Giebel.

Foto: Giebel

## 30 Jahre Kunst am Kind

Jubiläumsausstellung der Jugendkunstschule

Im April feiert die Jugendkunstschule Fellbach ihren 30. Geburtstag. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einer Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach. Die Schau präsentiert Malerei, Grafik sowie plastische Werke von neun Künstlerinnen und Künstlern, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten die Arbeit an dieser ungewöhnlichen Bildungseinrichtung geprägt haben. Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr, statt. Nach der Begrüßung durch Kulturamtsleiterin Christa Linsenmaier-Wolf stellt Jugendkunstschulleiterin Susanne Waiss Künstler und Konzept der Ausstellung vor.

Gisela Bohlmann, Stefan Bombaci, Benjamin Bronni, Beatrix Giebel, Thomas Hahn-Klinger, Silvia Hörner, Renate Liebel, Armin Subke und Susanne Waiss vermitteln mit großem Engagement ihr Wissen, ihre künstlerischen und handwerklichen Techniken und ihre Begeisterung für Kunst

an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit der Ausstellung „bitte danke danke bitte“ wird nicht nur die hohe künstlerische Qualität der Lehrenden deutlich, sondern auch der Prozess des gegenseitigen Gebens und Empfangens zwischen Künstlern und Kindern. Wechselnde Umbauten und wachsende Installationen in der Ausstellung machen diese Interaktion immer wieder auf neue Weise sichtbar. Kostproben der kunstpädagogischen Arbeit und ergänzende Veranstaltungen inner- und außerhalb der Galerie zeigen das künstlerische Konzept der Jugendkunstschule und ermöglichen allen Besuchern, auch selbst gestaltend wirksam zu werden.

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, ist nach der Eröffnung bis zum 8. April zu sehen. Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Donnerstag 16 bis 19 Uhr und Freitag bis Sonntag, der Eintritt ist frei.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 17. Januar, findet um 18.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Stand der laufenden Projekte: Projekt „Nachhaltigkeit“, Projekt „Gegen sexualisierte Gewalt“, Fotoprojekt „Wahl“
2. Bericht Gemeinderatssitzung
3. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Bauausschusses:** Am Donnerstag, 18. Januar, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

1. Wohnbauoffensive 2020: Aufstellung des Bebauungsplans 22.02 Esslinger Weg I“ und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 22.02 „Esslinger Weg I“, Markung Schmiden; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO)
2. Verschiedenes

### Baumaßnahmen am Ernst-Wiechert-Platz

Der Kanal in den Straßen am Ernst-Wiechert-Platz ist beschädigt und zu klein. In den kommenden Wochen erfolgt daher der Austausch der bereits 1934 verlegten Rohre. Nach der Baustelleneinrichtung, die am Montag, 15. Januar, beginnt, werden in den beiden Anliegerstraßen östlich und westlich des Platzes die alten Kanäle entfernt und neue Rohre verlegt. Im Zuge der Bauarbeiten kann es zu kurzzeitigen Verkehrssperrungen, Behinderungen und zum zeitweiligen Wegfall von Parkplätzen kommen.

### Informationen zur Wasserhärte

Aufgrund des § 8 Waschmittelgesetz geben die Stadtwerke bekannt:

- **Wasserhärte Ortsteil Fellbach:** Landeswasserversorgung, 14° dH – Härtebereich 2;
- **Wasserhärte Ortsteil Schmiden und Oeffingen:** Bodensee-Wasserversorgung, 9° dH – Härtebereich 2.

### Vergnügungssteuerpflichtige Spielgeräte

Wer im Stadtgebiet Spielgeräte zu gewerblichen Zwecken bereitstellt, muss diese innerhalb einer Woche nach Bereitstellung beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach anmelden. Die Entfernung von Spielgeräten ist ebenfalls innerhalb einer Woche anzuzeigen. Zur Meldung ist auch derjenige verpflichtet, dem das Nutzungsrecht an den Räumen oder Grundstücken zusteht, in denen Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Meldepflichten gelten auch dann, wenn bei bereitgestellten Spielgeräten ein Austausch der Spieleinrichtungen vorgenommen wird, sofern sich dadurch eine Änderung der Steuersätze ergibt. Nicht vergnügungssteuerpflichtig und deshalb nicht meldepflichtig sind u. a. Musikautomaten, Tischfußballspiele, Billardtische und Darts. Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ist außerdem bis zum 15. Januar für das 4. Kalendervierteljahr 2017 (Oktober bis Dezember) eine Steuererklärung mit Angabe des Inhalts der Bruttokasse beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach abzugeben. Zur Abgabe ist jeder verpflichtet, der im 4. Quartal 2017 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgestellt hat.

### Spielplatzpläne liegen aus

Die Grünflächenabteilung des Tiefbauamtes beabsichtigt im Herbst 2018 den Spielplatz im Hotelpark bei der Schwabenlandhalle grundlegend zu sanieren. Es ist vorgesehen, auf dem Spielplatz neue Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen aufzubauen. Von Mittwoch, 10. Januar, bis Mittwoch, 24. Januar, hängen die Pläne beim Tiefbauamt im Rathaus Fellbach vor dem Zimmer 254 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können Fragen gestellt und weitere Anregungen abgegeben werden.

### Abbrucharbeiten in der Eppingerstraße

In der Eppingerstraße wird neuer Wohnraum entstehen, wobei auch die angrenzenden Straßenbereiche von Eppingerstraße und Eisenbahnstraße umgestaltet werden. Daher werden ab dem 15. Januar die ehemaligen Wohn- und Fabrikgebäude Eppingerstraße 3-5 und im Anschluss das Gebäude Eppingerstraße 7 abgebrochen. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai dauern.

Bis Ende Januar werden zunächst die Vorarbeiten wie Baustelleneinrichtung, Ausräumen und Entkernen der Gebäude sowie Rückbau der Dacheindeckung vorgenommen. Während dieser Zeit ist mit geringeren Lärm- und Schmutzbeeinträchtigungen zu rechnen. Im Anschluss wird der tatsächliche Abbruch der Gebäude sukzessive von Richtung Esslinger Straße her vorgenommen. Die Lärm- und Schmutzbeeinträchtigung werden durch entsprechende Vorkehrungen auf ein Mindestmaß reduziert. Trotzdem ist während der Abbruchszeit sowohl mit Staub als auch mit Lärm zu rechnen.

Die Andienung der Baustelle wird über die Hofzufahrt an der Esslinger Straße erfolgen. Eine Sperrung der Eppingerstraße ist nur während des Abbruchs der unmittelbar an die Straße grenzenden Außenwände notwendig und wird rechtzeitig vorher angekündigt.

Das Parken entlang der Eppingerstraße während der Abbrucharbeiten birgt Gefahren und ist daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Abbrucharbeiten nicht möglich.

### Gutscheinkarten 2018 zum Landesfamilienpass

Inhaber von Landesfamilienpässen können ab sofort beim Einwohnermeldeamt Fellbach sowie den Verwaltungsstellen in den Rathäusern Schmiden und Oeffingen gegen Vorlage des Landesfamilienpasses die Gutscheinkarten für das Jahr 2018 abholen. In bestimmten Fällen müssen Nachweise vorgelegt werden (Kindergeldbezug bei volljährigen Kindern, ggf. Leistungsbescheid bei Hartz IV-Bezug). Näheres wird nachfolgend beschrieben.

Zusammen mit dem Landesfamilienpass bzw. der Gutscheinkarte wird der Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“ ausgegeben. Familienpassinhaber, die diesen Flyer aus dem vergangenen Jahr bereits besitzen, können diesen auch für 2018 verwenden. Die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ wird von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr aufgelegt. Die SSG hat aber eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten, sowie eine Übersichtskarte auf seiner homepage ([www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat (<http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>).

Für die Erstaussendung des Landesfamilienpasses sowie die Ausgabe der Gutscheine sind folgende Personengruppen berechtigt:

- Eltern bzw. eingetragene Lebenspartner mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, mit denen sie in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben. Dabei darf keine eheähnliche Gemeinschaft vorliegen;
- Eltern bzw. eingetragene Lebenspartner mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind;
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Berücksichtigt werden alle kindergeldberechtigenden Kinder und Elternteile bzw. deren Partner (unabhängig davon, ob es ihre leiblichen Kinder sind), die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Entscheidend ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder. Hierbei können die

Kinder auch schon das 18. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie noch kindergeldberechtigt sind.

Sind beide Elternteile kindergeldberechtigt und leben die Kinder nicht in einem gemeinsamen Haushalt, steht die Vergünstigung dem Elternteil zu, der die Kinder in seinem Haushalt aufgenommen hat. Der andere Elternteil kann jedoch in diesem Fall weiterhin (z. B. nach Scheidung) als Berechtigter im Landesfamilienpass eingetragen bleiben, sofern kein neuer Partner eingetragen wird. Unter den Begriff der Familie im o. g. Sinne fallen auch Kindergruppen, die in Kinderheimen/Kinderdörfern auf Dauer von einer Bezugsperson fest betreut werden, also wie in einem Familienverband zusammen leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20-mal im Jahr 2018 die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen des Landes kostenfrei beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Für verschiedene Museen und Einrichtungen gibt es spezielle Gutscheine. Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – auch mehrfach im Jahr – kostenfrei besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter „Familien mit Kindern“/„Leistungen für Familien“/„Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf heruntergeladen werden kann.

Ein Tipp: Die Gutscheinkarte sollte gut aufgehoben werden, da sie bei Verlust nicht erneut ausgegeben wird!

Den Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarten sind erhältlich bei folgenden Stellen:

- **Fellbach:** Amt für öffentliche Ordnung im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 24 - 27, Tel. (07 11) 58 51-234;
- **Stadtteil Schmiden:** Verwaltungsstelle in Schmiden, Brunnenstr. 1, Tel. (07 11) 58 51-622 und -623;
- **Stadtteil Oeffingen:** Verwaltungsstelle im Rathaus Oeffingen, Hauptstr. 1, Erdgeschoss, Zimmer 4, Tel. (07 11) 58 51-510.

ar, 80 Jahre.  
Adolf Ries, Schmiden: 19. Januar, 80 Jahre.

### Eheschließungen

Sonja Panjonck und Patrick David Hildenbrand, Schmiden, Meißner Str. 60.  
Rolf Manhardt und Luis Miguel Posada Giraldo, Schmiden, Umlandstr. 60.

### Goldene Hochzeit

Edeltraut und Reinhard Walter, Fellbach: 16. Januar.

### Sterbefälle

Heiko Günther Bommer, Fellbach, Mozartstr. 33: 24. Dezember, 56 Jahre.  
Ottilie Hils, geb. Grammel, Oeffingen, Jahnstr. 6: 27. Dezember, 84 Jahre.  
Bärbel Brigitte Dimaczek, geb. Brinkmann, Schmiden, Postweg 2: 27. Dezember, 94 Jahre.  
Hamdy Maity Dadour, Fellbach, Lämmelerstr. 13: 29. Dezember, 82 Jahre.  
Rudolf Fritz Rouf, Fellbach, Lessingstr. 6: 1. Januar, 89 Jahre.

### Standesamt Geburten

Sarah Beate Rasfeld, geb. Schumacher, und Tobias Rasfeld, Fellbach, Cannstatter Str. 9/1: Claas Tobias, 19. Juni 2017.  
Julia Aidel, geb. Batorin, und Dmitri Aidel, Schmiden, Postweg 5: Jana, 26. November.

### Geburtstage

Annelise Ernst, Fellbach: 13. Januar, 95 Jahre.  
Dieter Breckle, Schmiden: 13. Januar, 80 Jahre.  
Theresia Hell, Oeffingen: 14. Januar, 80 Jahre.  
Christine Stoll, Schmiden: 14. Januar, 80 Jahre.  
Hedwig Irene Rothfuß, Fellbach: 16. Januar, 80 Jahre.  
Horst Winterott, Fellbach: 16. Januar, 80 Jahre.  
Günther Albert Fröhlich, Schmiden: 17. Januar, 85 Jahre.  
Emma Schall, Fellbach: 18. Januar, 95 Jahre.  
Margaretha Linzmeier, Fellbach: 18. Januar, 85 Jahre.  
Ingeborg Czezan, Fellbach: 19. Januar, 80 Jahre.  
Concetta Di Rosolini Celebre, Fellbach: 19. Janu-

## Termine | Treffs | Themen

### Senioren

#### Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0  
**Donnerstag, 11. Januar:** 15 Uhr Dein Theater mit „Plaudertasch“, Eintritt frei, anschließend Neujahrsumtrunk.

**Freitag, 12. Januar:** 10 Uhr Rollatorentanz.

**Samstag, 13. Januar:** 16 Uhr Offenes Volkslieder-singen vor dem Saal.

**Montag, 15. Januar:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 14.30 bis 15.30 Uhr „Die fünf Esslinger“ im Garten des Hauses.

**Dienstag, 16. Januar:** 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt; 14.15 Uhr Spaziergangsgruppe, Haupteingang; 15 Uhr Caféhausmusik, Saal.

**Mittwoch, 17. Januar:** 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum.

#### Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0

Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.

**Donnerstag, 11. Januar:** 9 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 10 Uhr Gymnastik, Raum der Begegnung.

**Freitag, 12. Januar:** 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.

**Samstag, 13. Januar:** 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria.

**Montag, 15. Januar:** 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.

**Dienstag, 16. Januar:** 10 Uhr Gymnastik Pflegeheim.

**Mittwoch, 17. Januar:** 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 13.30 Uhr Einkaufsfahrt; 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76

**Donnerstag, 11. Januar:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Schloßle; 14.30 Uhr Großer Seniorentreff mit Robert Schieck „Lachen ist gesund“, Katholisches Gemeindezentrum; 16 Uhr und 17 Uhr Qi Gong, beides Seniorenhaus.

**Montag, 15. Januar:** 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schloßle.

**Dienstag, 16. Januar:** 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 9.30 Uhr Kochfreunde Oeffingen, Gemeindezentrum.

**Mittwoch, 17. Januar:** 8.30 Uhr Walking, Tennwegert.

#### Seniorentreff Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr

**Donnerstag, 11. Januar:** 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 9.30 Uhr und 14.15 Uhr Malen: Farbe + Form; 14 Uhr Qi Gong; 14.45 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus Alte Schule; 15.10 Uhr Fit und Aktiv 50 plus; 15.30 Uhr Französisch Leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.

**Freitag, 12. Januar:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus Alte Schule, Fellbacher Straße 40.

**Sonntag, 14. Januar:** 14.30 bis 17 Uhr Sonntagscafé, Seniorenhaus Alte Schule, Fellbacher Straße 40.

**Montag, 15. Januar:** 14 Uhr Spielerunde; 15.30 Uhr Spiele-Café; 15.30 Uhr Gruppentanz.

**Dienstag, 16. Januar:** 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.15 Uhr „Wintermantel und Pudelmütze“, Märchen Vortrag mit der Märchengilde Stuttgart.

**Mittwoch, 17. Januar:** 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

#### Seniorenzentrum Schmiden

Schmiden, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0

**Donnerstag, 11. Januar:** 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.

**Freitag, 12. Januar:** 10.30 Uhr Liederkränz; 15 Uhr

Singen im Wohnbereich 3.

**Samstag/Sonntag, 13./14. Januar:** jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.

**Montag, 15. Januar:** 10.30 Uhr Zeitunglesen, Mehrzweckraum EG.

**Dienstag, 16. Januar:** 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst.

**Mittwoch, 17. Januar:** 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

#### Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden

**Mittwoch, 17. Januar:** 10 bis 11 Uhr Edwin Schmidt, Tel. 50 43 94 99.

Sprechstunde Patientenverfügung

Der Stadtseniorenrat Fellbach informiert kostenlos über Fragen rund um Patientenverfügung und Vorsorge-Papiere; Anmeldung für Fellbach unter Tel. 58 56 76-60 und für Schmiden und Oeffingen unter Tel. (07 11) 58 19 90 oder (01 63) 664 28 05.

**Dienstag, 16. Januar:** 14 bis 18 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Barrierefreies Fellbach

Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60

Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr

**Donnerstag, 11. Januar:** 9 Uhr Tanz mit! Gruppentänze, Seniorenhaus; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 9.15 Uhr Italienisch 2; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Italienisch 1; 10.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach, Skat; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.

**Freitag, 12. Januar:** 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.

**Montag, 15. Januar:** 9 Uhr Französisch, Stufe 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch, Stufe 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 11.10 Uhr Französisch, Anfänger; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.

**Dienstag, 16. Januar:** 9 Uhr Sitztänze, Seniorenhaus; 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch, Stufe 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch, Stufe 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „Impressionen aus St. Petersburg“ mit Ulrich Hofmann; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 18 Uhr PC-Stammtisch, Thema „Reise-Apps“.

**Mittwoch, 17. Januar:** 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé.

### Heimat und Welt

#### Club Calabria

Clubräume Pestalozzistraße 102

Deutschkurs jeweils donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch jeweils samstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr. Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogianni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

#### Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

#### Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung „Oeffinger Bürger im Ersten Weltkrieg“ im Oeffinger Schloßle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

#### Jahrgang 1929/30 Schmiden

**Montag, 15. Januar:** 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube Hirsch.

#### Jahrgang 1948/49 Fellbach

<http://unserjahrgang4849fellbach.jimdo.com>

**Montag, 15. Januar:** Letzter Termin für Restzahlung zum Jahresausflug.

#### Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43

**Donnerstag, 11. Januar:** 19 Uhr Gymnastik, für angemeldete Teilnehmer, Silcherturnhalle; 20.15 Uhr Linientanz, für angemeldete Teilnehmer, Spiegelsaal, Silcherturnhalle.

**Montag, 15. Januar:** 8.30 Uhr S' Knäusle: Laugenwecke und Bauernbrot, bitte anmelden, Lutherstraße 6/1; 14 Uhr Nadeltreff: Nette Objekte aus Korken, Neue Straße.

**Mittwoch, 17. Januar:** 18 Uhr Besichtigung und Weinprobe im Weingut Aldinger, für angemeldete Teilnehmer, Schmerstraße 25.

#### Landfrauenverein Oeffingen

Ute-Heike Kaiser, Tel. 51 57 97

Probe Tanzgruppe „LFOe-Dancers“ montags, 20 Uhr, im Saal der Alten Schule, Oeffingen; Info Elvira Hofelich, Tel. 90 65 28 55.

Handarbeitskreis der Landfrauen mittwochs, 19 Uhr, im 2. OG, Schloßle Oeffingen; Info Maria Koenen, Tel. 51 66 82.

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

#### Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15

**Freitag, 12. Januar:** 20 Uhr Probe der Volkstanzgruppe, Turnhalle der Wichernschule.

**Dienstag, 16. Januar:** 19.30 Uhr Lichtbildervortrag von Rainer Ströbel „Die Côte D'Azur“, Stadtbücherei Fellbach, Eintritt frei.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 11. Januar, bis Mittwoch, 17. Januar:

- „Coco – Lebendiger als das Leben“, Fr bis So. 14.30 Uhr.
- „Dieses bescheuerte Herz“, Do bis Di 17.30 Uhr und 20.15 Uhr, Mi 17.30 Uhr.
- „Leaning Into the Wind – Andy Goldsworthy“, Mi 20.15 Uhr (OmU)

### Politik und Parteien

#### Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

**Samstag, 13. Januar:** 12 bis 13 Uhr Stadtrat Herbert Aldinger, Tel. (01 76) 31 74 76 27.

**Montag, 15. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 87.

**Mittwoch, 17. Januar:** 8 bis 9 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

**Montag, 15. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. 51 45 17, E-Mail u.lenk@ks-wn.de.

**Mittwoch, 17. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 95 13-131, E-Mail mmo@hirschfellbach.de.

#### SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

**Donnerstag, 11. Januar:** 19 bis 20 Uhr Stadträtin Sybille Mack, Tel. 57 38 80.

**Mittwoch, 17. Januar:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 578 16 34.

### Kunst und Künstler

#### Galerie Renz

Pfarrstraße 1

Öffnungszeiten Di bis Fr 11 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

Die Ausstellung „Druckgrafik und Skulpturen“ mit Bildern unterschiedlicher Stilrichtungen und Skulpturen der Künstler, die im Galeriejahr 2017 schwerpunktmäßig ausgestellt haben, ist bis 24. Februar zu sehen.

#### Kunstverein Fellbach e.V.

Kunstvereins-Keller, Cannstatter Straße 9

**Samstag, 13. Januar:** 20 Uhr Konzert „Birds of a Feather“.

#### KunstWerk e.V.

Kill-Galerie, Eberhardstraße 60

Die Jahresausstellung „Werkschau der Mitglieder“ ist bis 21. Januar Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

#### Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26

Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr. Die Ausstellung „Kinderträume in Ost und West – Spielzeug aus Meißen und Fellbach“ ist bis 4. März geöffnet, Eintritt frei.

#### Volksbank am Württemberg

Berliner Platz 1

Die Ausstellung „Siegfried Berner“ ist bis 28. Februar zu den üblichen Öffnungszeiten in der Galerie im 1. OG zu sehen.

### Gesang und Musik

#### Fellbacher Jagdhornbläser

Tel. (01 71) 538 63 01, <http://fellbacher-jagdhornblaeser.de>

Probe mittwochs, 20 Uhr, im Musikraum der Zepelinschule (nicht in den Ferien).

#### Concordia Schmiden und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27

Chorproben: Gemischter Chor mit Gotthilf Fischer freitags 18.45 Uhr; Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor „SingOut Schmiden“ dienstags 20 Uhr, alle im Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

#### Liederkränz Oeffingen

Tel. 518 01 18

Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.

#### Musikschule Fellbach

Untere Schwabstraße 51, Tel. 58 51-155

**Samstag, 13. Januar:** 15 Uhr und 17 Uhr Vorbereitungskonzerte für „Jugend musiziert“.

#### Musikverein Lyra Schmiden e.V.

[www.lyra-schmiden.de](http://www.lyra-schmiden.de)

Probe Großes Bläserorchester mittwochs, 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 18 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmiden. Infos zur Ausbildung unter Tel. 51 16 45.

#### Musikverein Oeffingen

[www.musikverein-oeffingen.de](http://www.musikverein-oeffingen.de)

Probe Großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1.

#### Philharmonischer Chor Fellbach

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75, [www.philharmonischerchor.de](http://www.philharmonischerchor.de)

Chorproben Frauenchor montags, 20 Uhr; Kammerchor opus 7 dienstags, 19.30 Uhr; Kinderchor donnerstags, 16 Uhr; Männerchor donnerstags, 20 Uhr; Seniorenchor Spätlese 14-tägig freitags, 17.30 Uhr; Trollinger 14-tägig nach Vereinbarung; alle Proben im Chorzentrum.

#### Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73

Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Bläserorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

Termine | Treffs | Themen

**Evangelische Kirchen**

**Lutherkirche**  
Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07  
Freitag, 12. Januar: 17 Uhr Kinderchor, Paul-Gerhardt-Haus (PGH).  
Sonntag, 14. Januar: 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl Luther West; Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst.  
Dienstag, 16. Januar: 20 Uhr Flötenkreis, PGH.  
Mittwoch, 17. Januar: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“; 19 Uhr Parochieausschusssitzung; 19.15 Uhr Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

**Melanchthonkirche**  
Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13  
Sonntag, 14. Januar: 10.30 Uhr Gottesdienst.  
Montag, 15. Januar: 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe, beides im Melanchthon-Gemeindehaus.  
Mittwoch, 17. Januar: 18 Uhr Frauenkreis II, Jahreslosung 2018; 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“, beides im Melanchthon-Gemeindehaus.

**Johannes-Brenz-Kirche**  
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13  
Donnerstag, 11. Januar: 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Johannes-Brenz-Gemeindehaus.  
Sonntag, 14. Januar: 9.30 Uhr Gottesdienst.  
Montag, 15. Januar: 20 Uhr Yoga-Gruppe, Johannes-Brenz-Gemeindezentrum.

**Pauluskirche**  
Donnerstag, 11. Januar: 17 Uhr Ausstellung „gemeinsam unterwegs“, 90 Jahre Pauluskirche; 19 Uhr Kirchenchor-Probe.  
Sonntag, 14. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.  
Dienstag, 16. Januar: 17 Uhr Ausstellung „gemeinsam unterwegs“, 90 Jahre Pauluskirche.

**Dionysiuskirche**  
Schmiden, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70  
Donnerstag, 11. Januar: 20 Uhr Familienkreis, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).  
Freitag, 12. Januar: 15 Uhr Mädchenjungschar, DBH.  
Sonntag, 14. Januar: 9 Uhr Gottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 10 Uhr Gottesdienst.  
Montag, 15. Januar: 19 Uhr Montagsrunde, DBH.  
Dienstag, 16. Januar: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenanndacht; 17.30 Uhr Bubenjungschar; 20 Uhr Posaunenchor, alles im DBH.  
Mittwoch, 17. Januar: 20 Uhr Kirchenchor, DBH.

**Johanneskirche**  
Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19  
Donnerstag, 11. Januar: 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten; 16.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal; 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Gemeindesaal.  
Samstag, 13. Januar: 10.30 Uhr Konfirmationstag, Workshop, Evangelisches Gemeindezentrum.  
Sonntag, 14. Januar: 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee; 11 Uhr Kinderkirche „Godly Play“, Godly-Play-Raum im UG; 12 Uhr Gemeindemittagessen, Johannessaal.  
Mittwoch, 17. Januar: 16 Uhr Konfikurs.

**Katholische Kirchen**

**Kirche St. Johannes**  
Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0  
Donnerstag, 11. Januar: 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (bis 4 Jahre); 16.30 Uhr Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre); 17.20 Uhr Teeniechor; 19 Uhr Jugendchor, alles im Franziskusheim.  
Freitag, 12. Januar: 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (3 bis 5 Jahre); 16.30 Uhr Kinderchor; 19.30 Uhr Kirchenchor: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, alles im Franziskusheim.  
Samstag, 13. Januar: 8.30 Uhr Messfeier; 9.30 Uhr Erstkommunion Fellbach: Start St. Johannes-Kinder, Franziskusheim und Kirche; 17 Uhr Eucharistische Anbetung; 18.15 Uhr Vorabendmesse.  
Sonntag, 14. Januar: 9 Uhr Messfeier.  
Montag, 15. Januar: 16.40 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 17. Januar: 9 Uhr Messfeier; 16 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 17 Uhr Kolpingsfamilie, Treffen in Schmiegs Kellerbesen, Oeffingen.

**Kirche Maria Regina**  
Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0  
Donnerstag, 11. Januar: 10 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus Maria Regina.  
Freitag, 12. Januar: 10 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre); 20 Uhr Ehevorbereitung der italienischen Gemeinden, Gemeindehaus Maria Regina.  
Samstag, 13. Januar: 14.30 Uhr Erstkommunion Fellbach: Start Maria-Regina-Kinder, Gemeindehaus Maria Regina und Kirche; 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.  
Sonntag, 14. Januar: 10.30 Uhr Messfeier.  
Dienstag, 16. Januar: 19 Uhr Messfeier.  
Mittwoch, 17. Januar: 20.15 Uhr Chorprobe „Singen – just for fun“, Gemeindehaus Maria Regina.

**Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**  
Schmiden, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0  
Donnerstag, 11. Januar: 18.30 Uhr Trauergruppe, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH); 19 Uhr Messfeier.  
Sonntag, 14. Januar: 10.30 Uhr Messfeier.  
Montag, 15. Januar: 9.30 Uhr Frauengymnastik.  
Mittwoch, 17. Januar: 19.30 Uhr Chorprobe Kirchenchor; ab 20.30 Uhr Hauptversammlung mit Wahlen, beides Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).

**Kirche Christus König**  
Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0  
Freitag, 12. Januar: 19 Uhr Messfeier.  
Samstag, 13. Januar: 10 Uhr Erstkommunion Oeffingen, Kindergruppe mit Weggottesdienst, Christliche Symbole, Taufe, Gemeindezentrum und Kirche; 14 Uhr Erstkommunion Schmiden, Kindergruppe mit Weggottesdienst, Christliche Symbole, Taufe, Gemeindezentrum und Kirche  
Sonntag, 14. Januar: 9 Uhr Messfeier, mitgestaltung von den Kommunionkindern.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

**Christuskirche Fellbach**  
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35  
Freitag, 12. Januar: 12 Uhr „Wir bitten zu Tisch“; 19 Uhr Hauskreis.  
Sonntag, 14. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.  
Montag, 15. Januar: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 18.30 Uhr Chor, Bad Cannstatt.  
Dienstag, 16. Januar: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

**Württembergischer Christusbund Fellbach**

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de  
Donnerstag, 11. Januar: 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar „ProFi“; 19.30 Uhr Wunschliedersingen.  
Freitag, 12. Januar: 6 Uhr Gebetsfrühstück.  
Sonntag, 14. Januar: 18 Uhr Gottesdienst.  
Montag, 15. Januar: 14.30 Uhr Frauenstunde; 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teenykreis.  
Dienstag, 16. Januar: 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.  
Mittwoch, 17. Januar: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

**Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach**

Fellbach, Untere Schwabstraße 54  
Freitag, 12. Januar: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.  
Sonntag, 14. Januar: 19.30 Uhr Gottesdienst.  
Dienstag, 16. Januar: 19.30 Uhr Gebetskreis.  
Mittwoch, 17. Januar: 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis „Gemeinsam unterwegs“.

**Mennonitengemeinde**

Oeffingen, Hofener Straße 57  
Sonntag, 14. Januar: kein Gottesdienst.  
Dienstag, 16. Januar: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus,UG.

**Christus Gemeinde Fellbach**

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de  
Donnerstag, 11. Januar: 20 Uhr Megahauskreis.  
Freitag, 12. Januar: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff; 20 Uhr Royal Rangers Leitertreff.  
Sonntag, 14. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.  
Dienstag, 16. Januar: 19 Uhr Prayerroom.  
Mittwoch, 17. Januar: 18 Uhr Teenz Club; 20 Uhr Bereichsleitertreffen.

**Neuapostolische Kirche**

Fellbach, Kastanienweg 5, https://www.facebook.com/NAKFe/  
Freitag, 12. Januar: 19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Fellbach; 19.30 Jugendchorprobe in Rommelshausen.  
Sonntag, 14. Januar: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule; 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Rommelshausen.  
Mittwoch, 17. Januar: 20 Uhr Gottesdienst.

**Hilfe und Rat**

**Anonyme Alkoholiker Fellbach**  
Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

**AWO Ortsverein Fellbach e.V.**  
Demenzbetreuungsgruppen  
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0  
Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

**Caritas**  
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24  
Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

**DRK Ortsverein Fellbach**  
DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7  
Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

**Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat**  
Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

**Ehrenamtliche Senioren-Wohnberatung Fellbach**  
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über die Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

**Elternkolleg Fellbach e.V.**  
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de  
Angebote: PEKiP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Fellbacher Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse und Projekte.

ning, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse und Projekte.

**Energieberatung**  
Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

**Evangelischer Verein Fellbach e.V.**  
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30  
Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr  
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

**Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige**  
Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

**Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach**  
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de  
„Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürger (außer an Feiertagen):  
Montags in ungeraden Wochen ab 18 Uhr in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, vorderes Haus, 1. OG, Esslinger Straße 161, Fellbach.  
Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstraße 65, Schmiden und in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, rechtes Gebäude, Esslinger Straße 161, Fellbach.  
Mittwochs ab 18 Uhr Bruckstraße 94, Fellbach.  
Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**  
Landesverband Württemberg e.V.  
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 99 32 84 18.

**GesundheitsCentrum 30**  
Stuttgarter Straße 30, Tel. 72 26 00 10  
Mittwoch, 17. Januar: 18 Uhr Vortrag „FPZ-Therapie bei Rückenschmerzen“.

**Katholische Sozialstation St. Vinzenz**  
Pflegerberatung für Fellbach, Schmiden und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

**Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.**  
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05  
Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr  
Pflegerberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach telefonischer Vereinbarung.

**Mobile Dienst Wohlfahrtswerk**  
Region Stuttgart, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de  
Pflegerberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

**Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.**  
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de  
Sprechzeiten Mo-Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.  
Beratung von Eltern bei allen Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von passgenauen Betreuungsplätzen. Flexible Betreuung, um Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren.  
Info, Beratung und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.  
Montag, 15. Januar: 19.30 Uhr Kabarett mit Rainer Schmidt, Einlass 19 Uhr, CVJM Fellbach, Gerhart Hauptmann-Straße 32.

**VdK Ortsverband Fellbach**  
Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07  
Montag, 15. Januar: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### HSC Schmiden-Oeffingen

**Samstag, 13. Januar:** 11 Uhr Spieltag wJE (St.4); 13.45 Uhr KL wJC2 HSC2 – HSG Gablenberg-Gaisburg; 15.15 Uhr BL wJA HSC – SV Remshalden; 16.45 Uhr BL wJD1 HSC1 – TV Stetten, alle Spiele Sporthalle Schmiden; 11.15 Uhr BL wJC1 HSC1 – SV Fellbach; 12.45 Uhr KL mJC2 HSC2 – Hbi Weilmordorf/Feuerbach 2; 14.30 Uhr KL F TVOe – HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See 2; 16.15 KL M3 TVOe3 – KSG Gerlingen; 18.15 Uhr LL M1 TVOe1 – TSV Bönnigheim; 20 Uhr BL M2 TVOe2 – HSG Gablenberg-Gaisburg, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

**Sonntag, 14. Januar:** 13 Uhr LL mJC1 HSC1 – HSG Baar; 15 Uhr WL F1 TSV1 – SV Hohenacker-Neustadt; 17 Uhr LL M2 TSV2 – SV Hohenacker-Neustadt, alle Spiele Sporthalle Schmiden.

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,  
www.nordic-sports-vereinigung.de  
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

#### Postsportgemeinschaft

**Hallen-Fußball:** Donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
**Gesundheitssport:** Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Telefon (01 57) 73 66 23 00.  
**Fitness Compact:** Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
**Freizeit-Fußball:** Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmiden.

#### Schachfreunde Oeffingen e.V.

**Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1**  
Jugendstschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr, beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstraße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

#### Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143, Tel. 51 90 65  
Jeden Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20 Uhr Spielabend.

#### Schachverein Fellbach 1928 e.V.

**Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14**  
Jugendstschach freitags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien), Vereinsabend freitags ab 19 Uhr.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.  
**SVF Balance Fitness Studio**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.  
**SVF Loop**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 23 Uhr, Sa 11 bis 20 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
**SVF Handball**  
Sonntag, 14. Januar: 10 Uhr Spieltag gJE6+1/1;

13.30 Uhr wJD-KLA SVF2 – EK Winnenden 2; 16.10 Uhr wJD-KLA SV Winnenden – SVF2, alle Spiele Zeppelinhalle.

#### SVF Lungensport

Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäckersporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der Maicklerturnhalle.

#### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

#### SVF Seniorensport

Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

#### SVF Sportabzeichen

Winterymnastik in der alten FSG-Turnhalle immer montags von 19 bis 20 Uhr.

#### SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.

#### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25  
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

#### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.

#### TSV Basketball

für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmiden.

#### TSV Tanzen

Ringstraße 30, Tel. (01 72) 737 90 55,  
www.tanzen.tsv-schmiden.de  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 18 Uhr; Breitensportgruppe Do 20.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr.

#### TSV Tischtennis

Trainingszeiten dienstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; donnerstags 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, jeweils in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt für Aktive per E-Mail ttennis@online.ms; Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.

#### TSV Turnabteilung

**Mixed-Impact-Step**, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Bauch-Beine-Po**, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.  
**Fitnessgymnastik**, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

#### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65  
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr.

#### TVOe Ski, Wandern, Laufftreff

Laufftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

### VHS aktuell

**Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, Tel. (0 71 51) 95 88 00.**

Öffnungszeiten Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch über www.vhs-unterremstal.de. Das neue Programmheft erscheint am 15. Januar.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.  
**Donnerstag/Freitag, 11./12. Januar:** Speckstein bearbeiten.  
**Samstag, 13. Januar:** Spiegelei mit Spinat, bitte vorher anmelden.

#### Pfadfinderschaft Stamm Beowulf

Untertürkheimer Straße 42, Tel. 57 57 35,  
www.beowulf.de  
Meute Bergwolf für Kinder von 6 bis 11 Jahren freitags 17 bis 19 Uhr.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40,  
www.jugendhaus-fellbach.de  
**Jugendhaus - Treff**  
Öffnungszeiten montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 16 bis 21 Uhr, donnerstags 16 bis 23 Uhr, freitags 15 bis 23 Uhr; samstags und sonntags 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-

### Notdienste

#### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

**Samstag/Sonntag, 13./14. Januar:** Dr. Elke Schwarz-Kugele, Korb, Tel. (0 71 51) 3 57 19; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07; nur am Sonntag von 10 bis 12 Uhr: Dr. Eva Röhrig, Weinstadt-Beutelsbach, Tel. (0 71 51) 173 16 99.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 10. Januar:** Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17.

**Donnerstag, 11. Januar:** Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 3.

**Freitag, 12. Januar:** Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstraße 125.

**Samstag, 13. Januar:** Apotheke am Marktplatz, Wangen, Ulmer Straße 363; und Adler-Apotheke, Rommelshausen, Fellbacher Straße 1.

**Sonntag, 14. Januar:** Neue Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayh-Straße 4; und Römer-Apotheke Mache, Rommelshausen, Karlstraße 8.

**Montag, 15. Januar:** Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstraße 5.

**Dienstag, 16. Januar:** Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffinger Straße 3.

**Mittwoch, 17. Januar:** Stadt-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstraße 52.

**Donnerstag, 18. Januar:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, Bad Cannstatt, Obere Waiblinger Straße 109.

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-	
konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110